



# Sammlung Theaterzettel

**Aida**

**Langer, Ferdinand**

**1902-05-25**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 25. Mai 1902.

94. Vorstellung im Abonnement A.

# AIDA.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni.  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regie: Herr Fiedler.

## Personen:

Der König . . . . .	Herr Fenten.
Amneris, seine Tochter . . . . .	* *
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	* * *
Rhadamés, Feldherr . . . . .	Herr Krug.
Rhamphis, Oberpriester . . . . .	Herr Marx.
Amonasro, König von Aethiopien, Aida's Vater . . . . .	Herr Bünschmann.
Ein Bote . . . . .	Herr Müdiger.
Eine Priesterin . . . . .	Frl. van der Bijver.

\*\* Amneris . . . . . Frl. Augusta Müller vom Stadttheater in Magdeburg als Gast.

\*\*\* Aida . . . . . Frl. Margarethe Brandes als Gast.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier. Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Frank: Frau Roche-Heindl.

## Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet . . . . . M. 4.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . M. 7.— per Platz	Stehplatz im Parquet . . . . . 3.— " "	Parterre . . . . . 2.— " "
3. u. 4. Reihe . . . . . " 6.— " "	Prosceniumsloge III. Rang . . . . . 1.50 " "	Gallerieloge . . . . . 1.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 3.50 " "	Gallerie . . . . . " — 50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe . . . . . " 2.— " "		
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 3.— " "		
Loge III. Rang, 2. Reihe . . . . . " 1.0 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Außerdem nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl H. H. Stein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Montag, den 26. Mai 1902. 94. Vorstellung im Abonnement B.

# STELLA.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Goethe.

Darauf: